

Überprüfung der digital signierten E-Rechnung

Aufgrund des BMF-Erlasses vom Juli 2005 (BMF-010219/0183-IV/9/2005) gelten **ab 01.01.2006 nur noch jene elektronischen Rechnungen als vorsteuerabzugspflichtig**, welche mit einer „Digitale Signatur“ versehen sind.

Deshalb erhalten Sie Ihre Rechnung elektronisch signiert.

Hier sehen Sie ein Muster einer ungültigen und einer gültigen Signatur (Position: rechts unten auf der ersten Seite):

Gültigkeit unbekannt

Digitally signed by Stadtwerke
Imst Verrechnung
Date: 2009.01.08 05:57:30 +01:00
Reason: Rechnung
Location: Imst

Unterschrift gültig

Digitally signed by Stadtwerke
Imst Verrechnung
Date: 2009.01.08 05:57:30 +01:00
Reason: Rechnung
Location: Imst

Damit die Überprüfung der Gültigkeit der elektronischen Signatur einwandfrei und ordnungsgemäß funktioniert, müssen Sie **einmalig** verschiedene Einstellungen am Computer vornehmen.

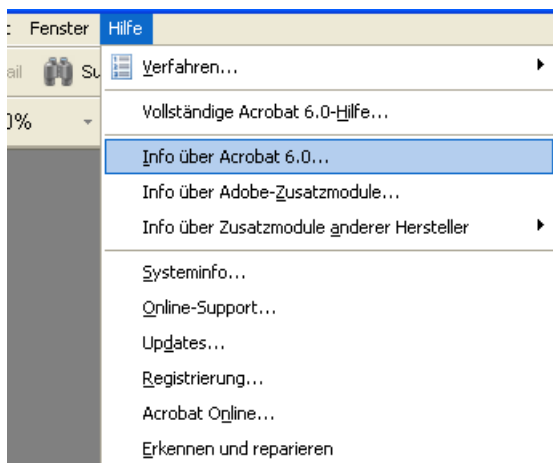
Dafür bitten wir Sie wie auf den folgenden Seiten beschrieben vorzugehen.

WICHTIG:

Die Rechnung muss in elektronischer Form sieben Jahre archiviert werden. Ein Ausdruck in Papierform genügt für den Vorsteuerabzug nicht.

Schritt 1: Öffnen Sie die Rechnung (PDF Datei im Anhang doppelklicken)

Folgen Sie nun der Beschreibung, je nachdem welche Version des Adobe Readers Sie installiert haben. Diese wird Ihnen beim Start des Adobe Readers, welcher automatisch beim Öffnen der Rechnung gestartet wird, angezeigt. Weiters können Sie im Adobe Reader und HILFE → Info über Acrobat...



[Einstellungen für Version 6.x \(Seite 3 bis 4\)](#)

[Einstellungen für Version 7.x \(Seite 5 bis 6\)](#)

[Einstellungen für Version 8.x \(Seite 8 bis 10\)](#)

Schritt 2: Einstellungen überprüfen

Nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben, sollten Sie die Gültigkeit der Signatur überprüfen können. Damit die Prüfung automatisch beim Öffnen eines digital signierten Dokumentes durchgeführt wird, ist eine aktive Internetverbindung erforderlich.

Wenn Sie nun die elektronische Rechnung schließen und dann erneut öffnen, finden Sie rechts unten auf der ersten Seite folgenden Hinweis:



Um Details der Signatur nachlesen zu können, klicken Sie einmal auf „Unterschrift gültig“. Es öffnet sich sodann eine zusätzliche Maske.

Sollte die Überprüfung der Signatur nach den vorgenommenen Einstellungen trotzdem nicht funktionieren, nehmen Sie bitte noch Schritt 3 – Stammzertifikat von A-Cert installieren (Seite 11) vor.

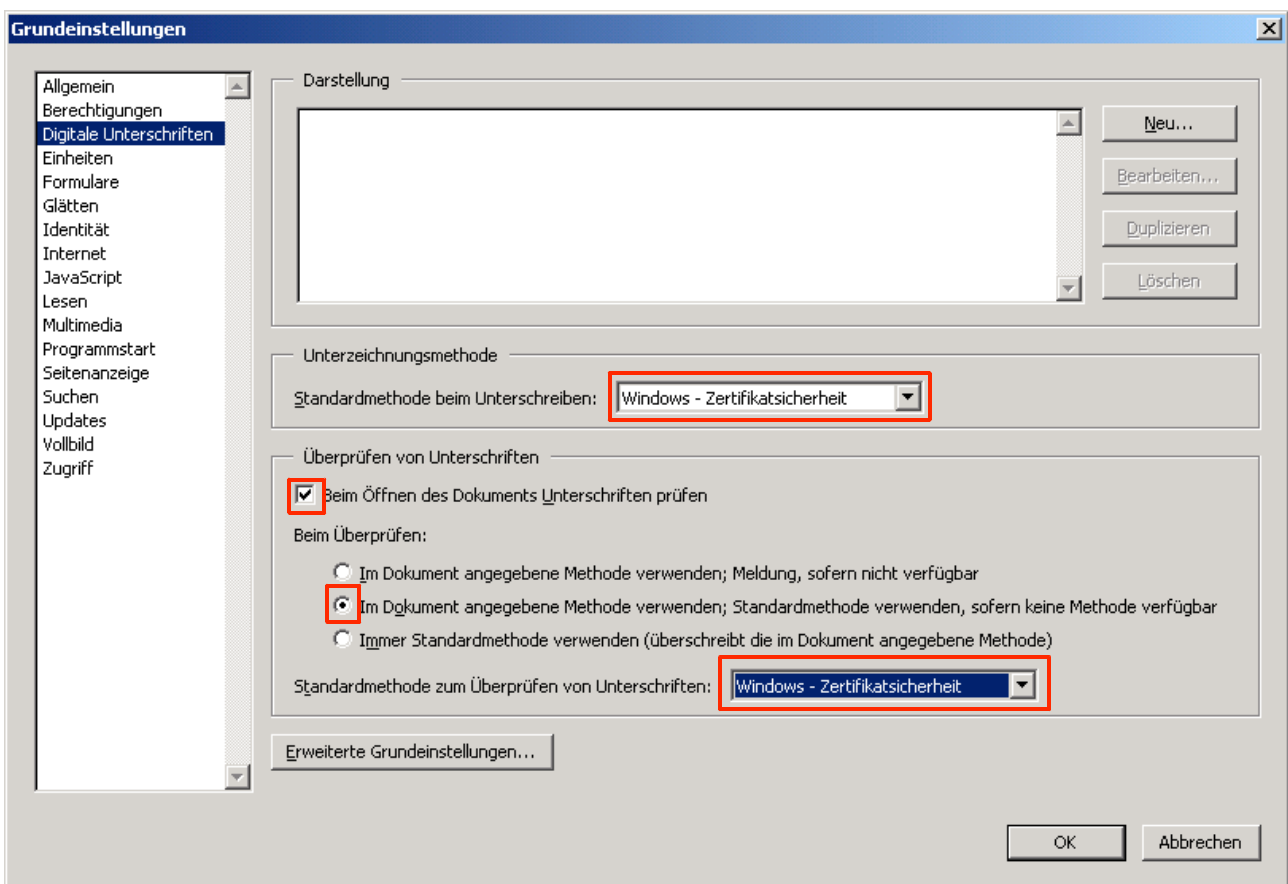
1.1 Einstellungen für Version 6.x

Wählen Sie Bearbeiten → Grundeinstellungen

Datei **Bearbeiten** Anzeige Dokument Werkzeuge Fenster Hilfe

Kategorie „**Digitale Unterschriften**“

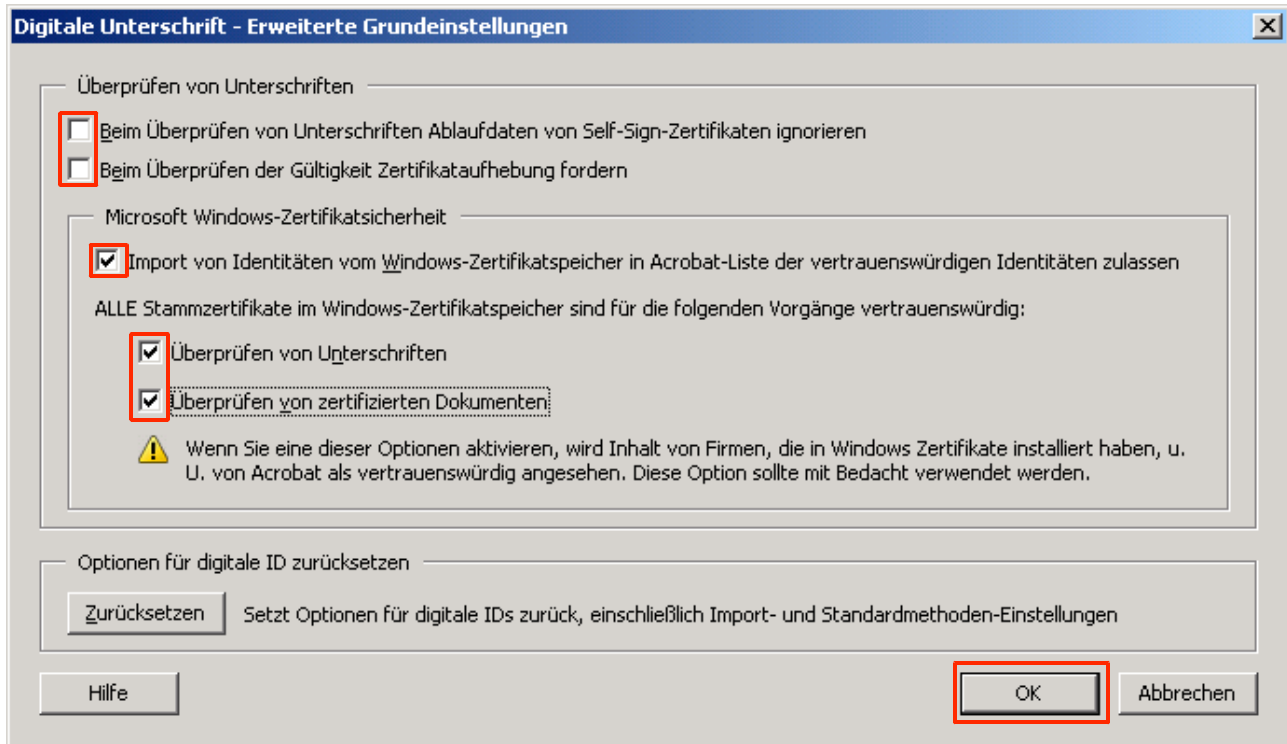
Nehmen Sie nun die Einstellungen wie folgt vor:



und klicken sie anschließend auf:



Folgendes Fenster öffnet sich – nehmen Sie bitte die Einstellungen wie folgt vor:



Beenden Sie die **Erweiterten Grundeinstellungen** sowie die **Grundeinstellungen** indem Sie auf OK klicken.

Sie haben nun die Einstellungen vorgenommen. Fahren Sie mit Schritt 2 (Seite 2) fort.

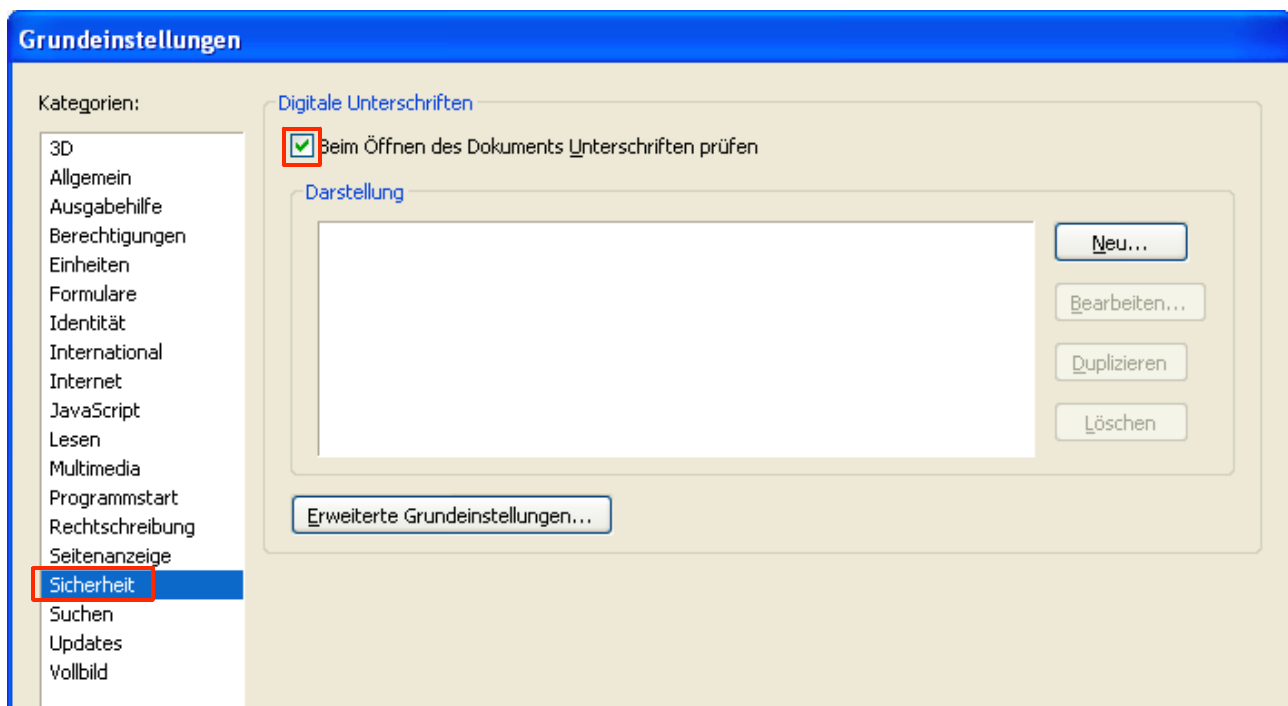
1.2 Einstellungen für Version 7.x

Wählen Sie Bearbeiten → Grundeinstellungen

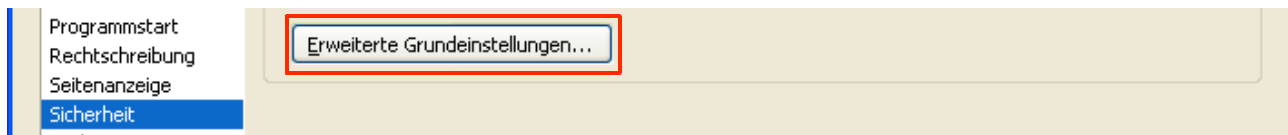
Datei **Bearbeiten** Anzeige Dokument Werkzeuge Fenster Hilfe

Kategorie „Sicherheit“

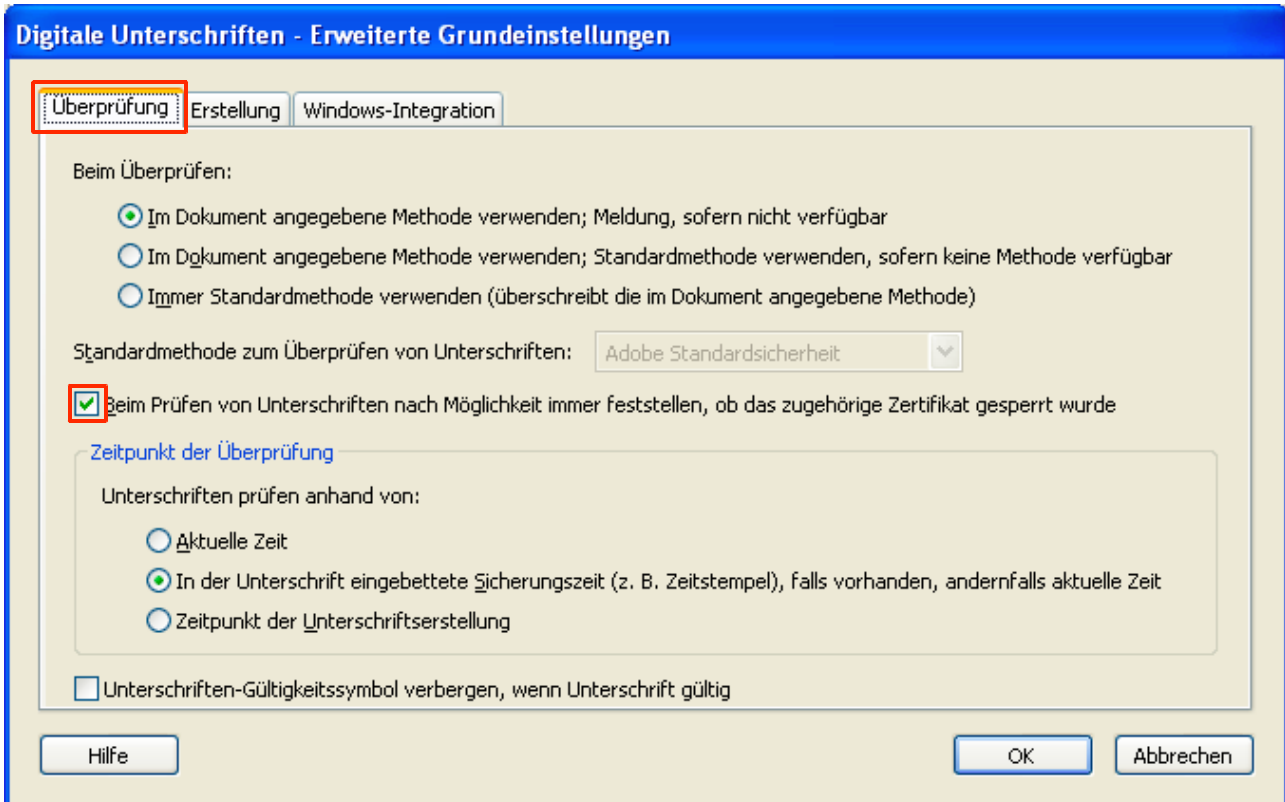
Nehmen Sie nun die Einstellungen wie folgt vor:



und klicken Sie anschließend auf „Erweiterte Grundeinstellungen“



Folgendes Fenster öffnet sich – nehmen Sie bitte die Einstellungen wie folgt vor:
Wählen Sie das Register „**Überprüfung**“



Digitale Unterschriften - Erweiterte Grundeinstellungen

Überprüfung | Erstellung | Windows-Integration

Beim Überprüfen:

- Im Dokument angegebene Methode verwenden; Meldung, sofern nicht verfügbar
- Im Dokument angegebene Methode verwenden; Standardmethode verwenden, sofern keine Methode verfügbar
- Immer Standardmethode verwenden (überschreibt die im Dokument angegebene Methode)

Standardmethode zum Überprüfen von Unterschriften: Adobe Standardsicherheit

Beim Prüfen von Unterschriften nach Möglichkeit immer feststellen, ob das zugehörige Zertifikat gesperrt wurde

Zeitpunkt der Überprüfung

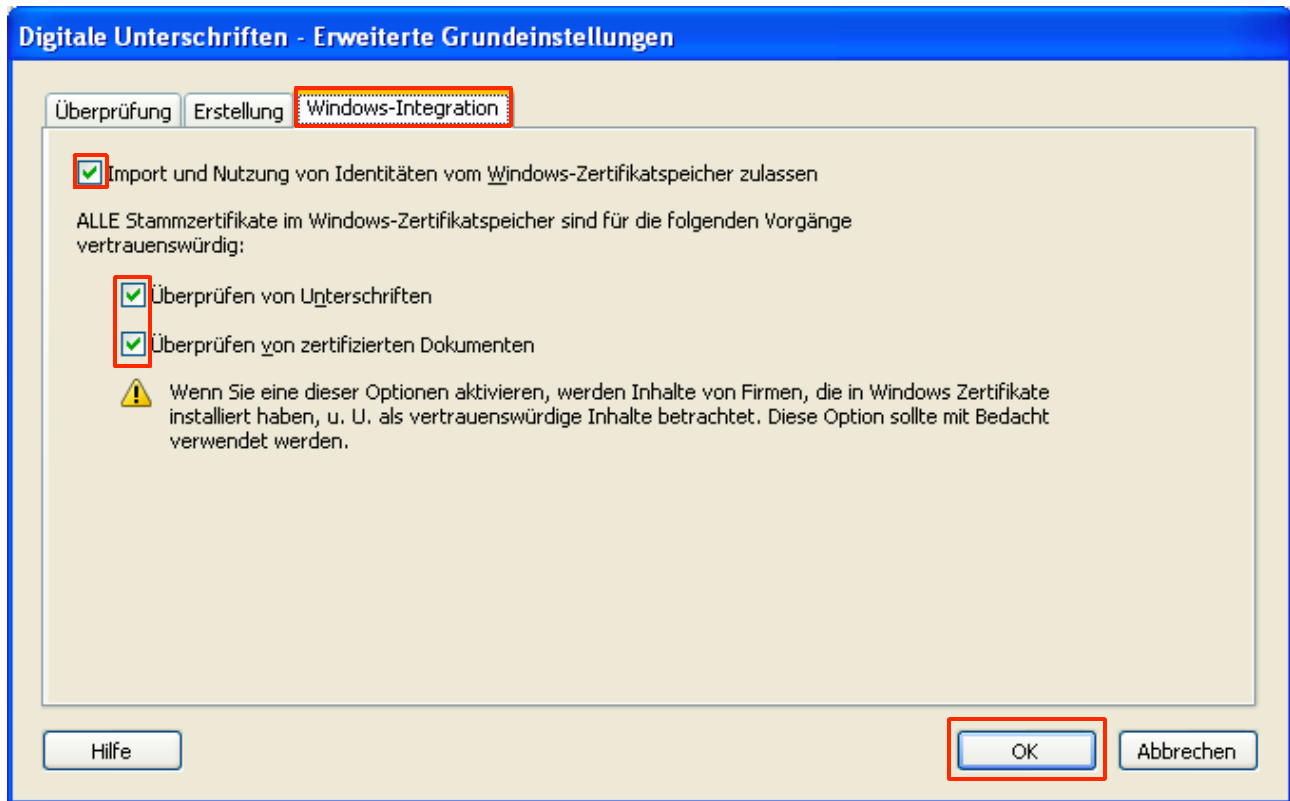
Unterschriften prüfen anhand von:

- Aktuelle Zeit
- In der Unterschrift eingebettete Sicherungszeit (z. B. Zeitstempel), falls vorhanden, andernfalls aktuelle Zeit
- Zeitpunkt der Unterschriftserstellung

Unterschriften-Gültigkeitssymbol verbergen, wenn Unterschrift gültig

Hilfe | OK | Abbrechen

Wählen Sie das Register „**Windows-Integration**“



Beenden Sie die **Erweiterten Grundeinstellungen** sowie die **Grundeinstellungen** indem Sie auf OK klicken.

Sie haben nun die Einstellungen vorgenommen. Fahren Sie mit Schritt 2 (Seite 2) fort.

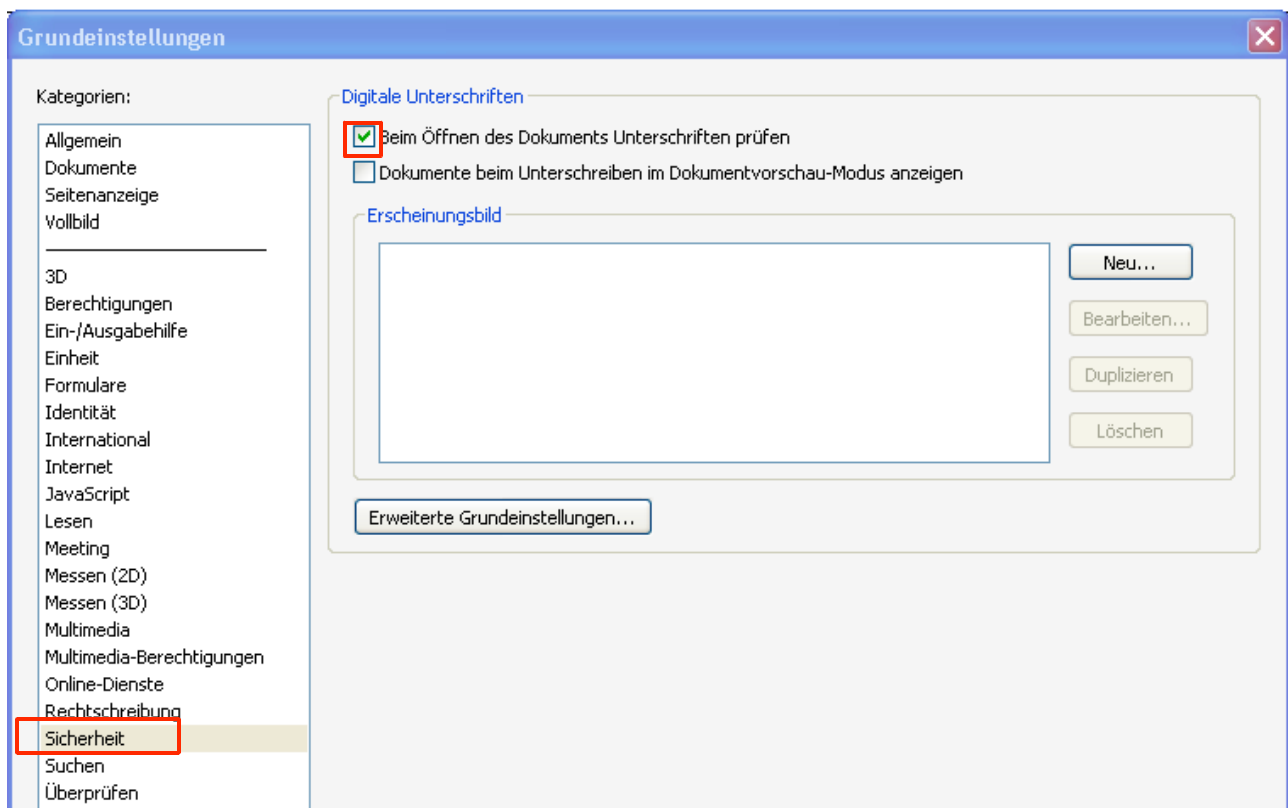
1.3 Einstellungen für die Version 8.x

Wählen Sie Bearbeiten → Grundeinstellungen

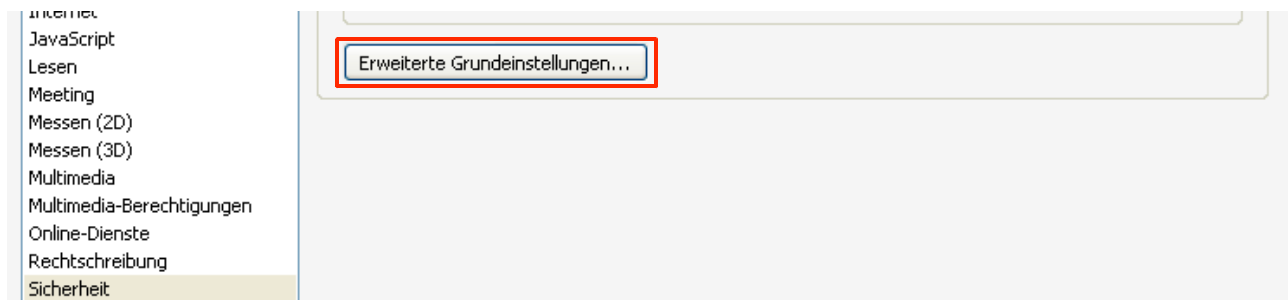
Datei **Bearbeiten** Anzeige Dokument Werkzeuge Fenster Hilfe

Kategorie „Sicherheit“

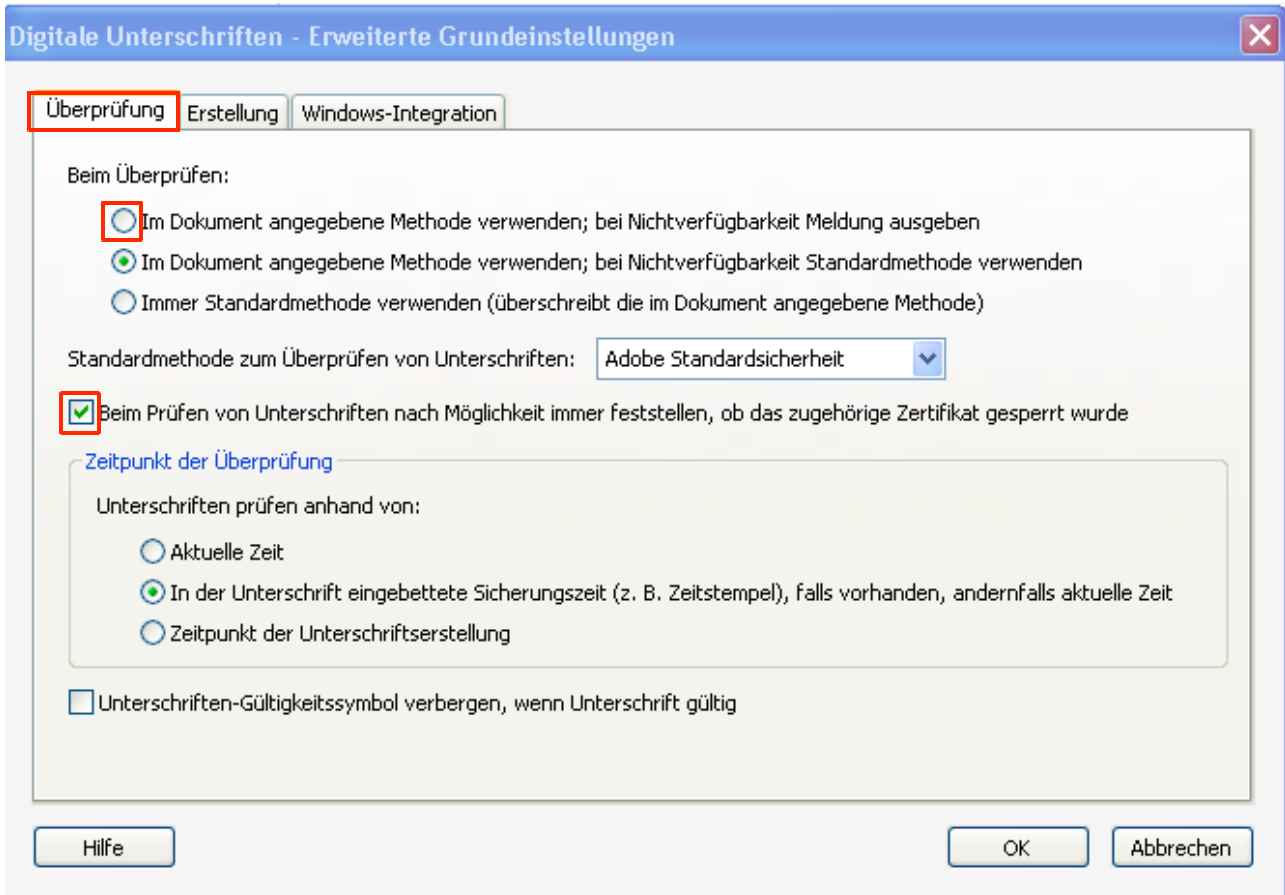
Nehmen Sie nun die Einstellungen wie folgt vor:



Klicken Sie anschließend auf „Erweiterte Grundeinstellungen“



Folgendes Fenster öffnet sich – nehmen Sie bitte die Einstellungen wie folgt vor:
Wählen Sie das Register „**Überprüfung**“



Digitale Unterschriften - Erweiterte Grundeinstellungen

Überprüfung Erstellung Windows-Integration

Beim Überprüfen:

- Im Dokument angegebene Methode verwenden; bei Nichtverfügbarkeit Meldung ausgeben
- Im Dokument angegebene Methode verwenden; bei Nichtverfügbarkeit Standardmethode verwenden
- Immer Standardmethode verwenden (überschreibt die im Dokument angegebene Methode)

Standardmethode zum Überprüfen von Unterschriften: Adobe Standardsicherheit

Beim Prüfen von Unterschriften nach Möglichkeit immer feststellen, ob das zugehörige Zertifikat gesperrt wurde

Zeitpunkt der Überprüfung

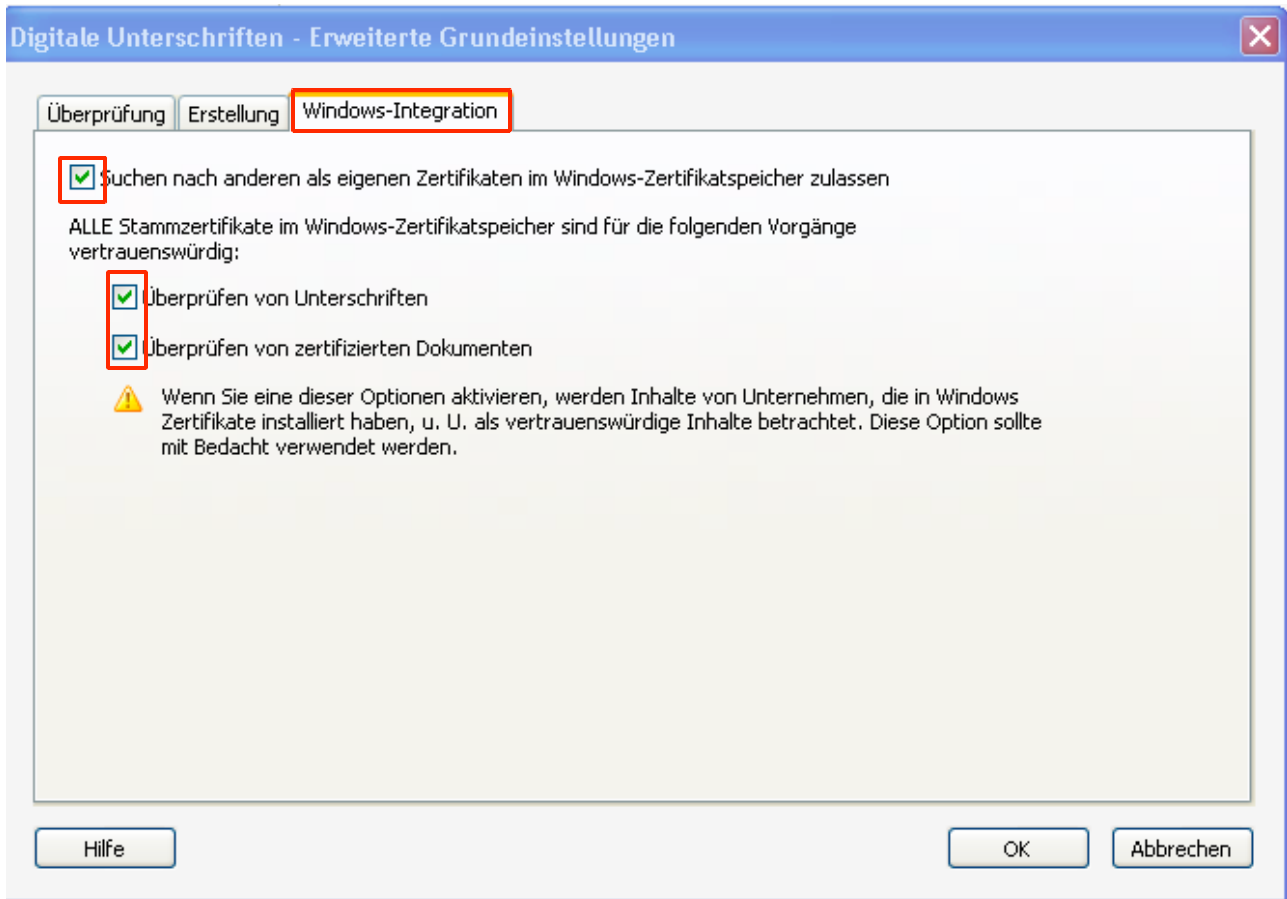
Unterschriften prüfen anhand von:

- Aktuelle Zeit
- In der Unterschrift eingebettete Sicherungszeit (z. B. Zeitstempel), falls vorhanden, andernfalls aktuelle Zeit
- Zeitpunkt der Unterschriftserstellung

Unterschriften-Gültigkeitssymbol verbergen, wenn Unterschrift gültig

Hilfe OK Abbrechen

Wählen Sie das Register „Windows-Integration“



Beenden Sie die **Erweiterten Grundeinstellungen** sowie die **Grundeinstellungen** indem Sie auf OK klicken.

Sie haben nun die Einstellungen vorgenommen. Fahren Sie mit Schritt 2 (Seite 2) fort.

Schritt 3: Stammzertifikat von A-Cerst installieren

(nur durchzuführen, wenn die Prüfung nicht funktioniert)

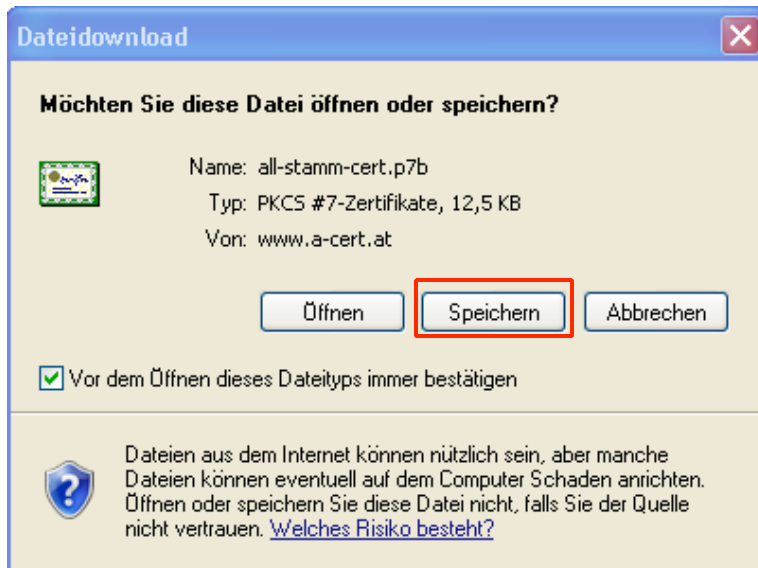
Hinweis! Laut Information der Firma A-Cert ist das Installieren des Stammzertifikates nicht notwendig, wenn als Betriebssystem Microsoft XP verwendet wird und der automatische Windows-Update eingestellt wurde. Da wir jedoch davon ausgehen, dass diese Einstellung eventuell nicht aktiviert ist, empfehlen wir bei Problemen mit der Zertifikatsprüfung das Stammzertifikat wie nachfolgend beschrieben manuell zu installieren.

Die Firma A-Cert stellt das so genannte Stammzertifikat, das für die UfNberprüfung der Signatur notwendig ist, unter folgendem Link zur Verfügung:

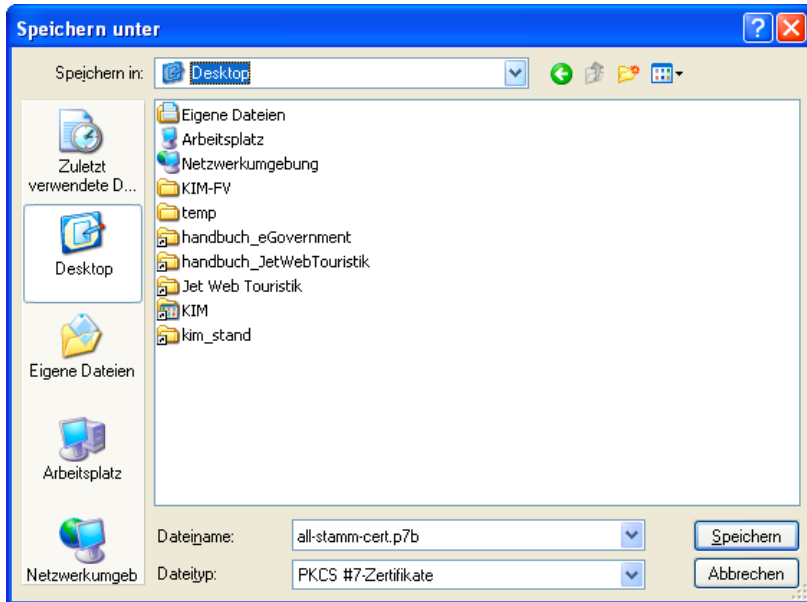
<http://www.a-cert.at/static/all-stamm-cert.p7b>

Bitte klicken Sie diesen an oder geben Sie die oben angeführte Adresse im Webbrowser (z.B. Internet Explorer) ein.

Es öffnet sich folgendes Fenster - klicken Sie auf „**Speichern**“



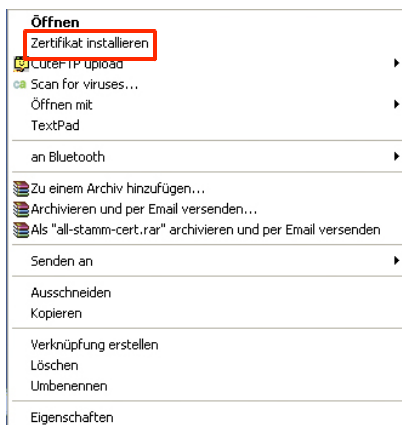
Wählen Sie einen passenden Speicherort aus:



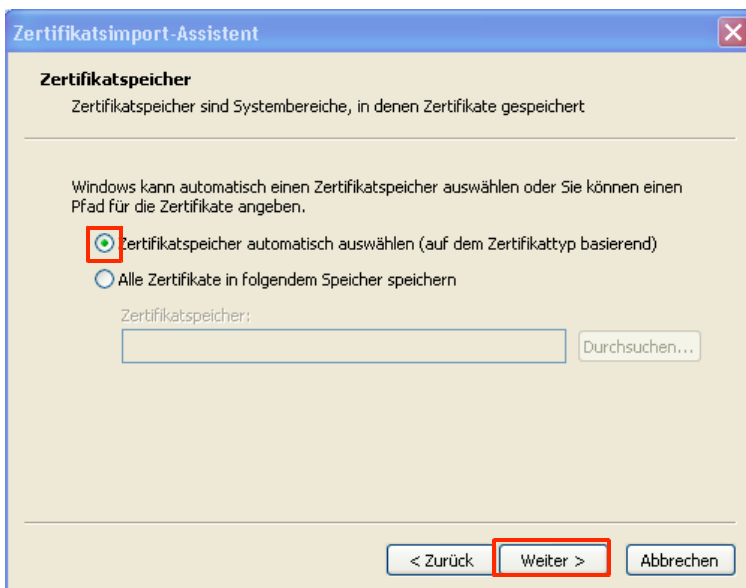
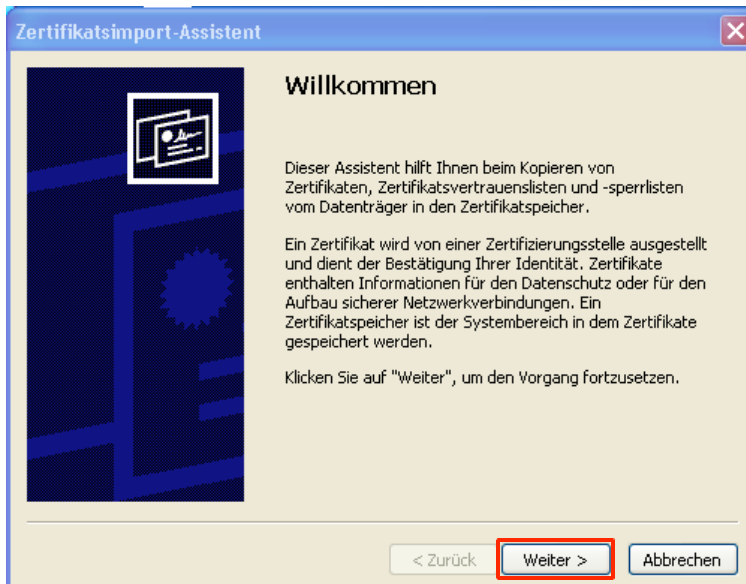
Gehen Sie nun zum vorhin ausgewählten Speicherort. Dort befindet sich nun folgende Datei:

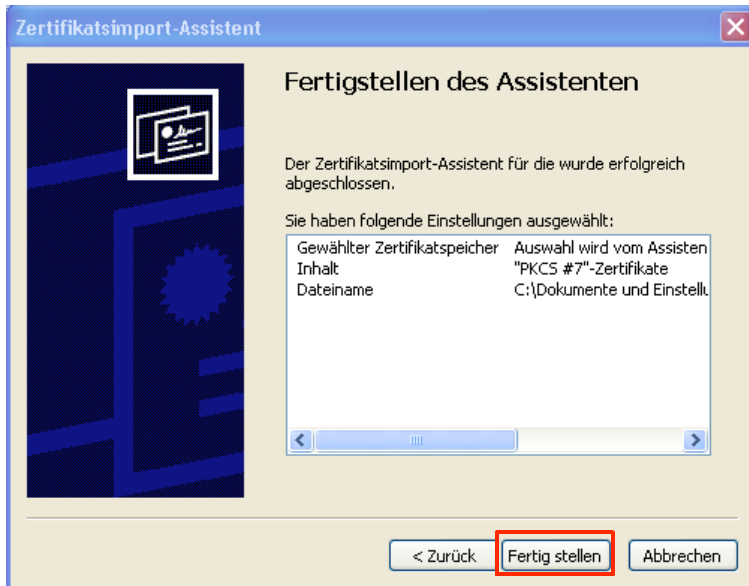
„all-stamm-cert.p7b“

Klicken Sie nun mit der **rechten** Maustaste auf die Datei und wählen Sie „**Zertifikat installieren**“



Nun öffnet sich ein Assistent – folgen Sie diesem:





Das Stammzertifikat wurde erfolgreich installiert. Wenn Sie nun die E-Rechnung erneut öffnen, wird die Signatur als gültig angezeigt.